

TITELBILD:

Näheres zum Titelbild finden Sie auf Seite 8.

TIPP

Die DPhG-Fortbildung startet in diesem Heft.
Näheres dazu auf Seite 60.

Homepage:
www.
pharmuz.de

MIKROBIOLOGIE

- 10 Wirkungs- und Resistenzmechanismen
Peter Heisig

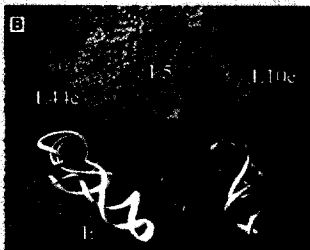
INFEKTOLOGIE

- 20 Resistenzsituation bei grampositiven
Infektionserregern in Deutschland
Michael Kresken

KLINISCHE PHARMAZIE

- 28 Zur Pharmakokinetik von Linezolid
und Telithromycin
Fritz Sörgel | Cornelia Landersdorfer | Jürgen Bulitta

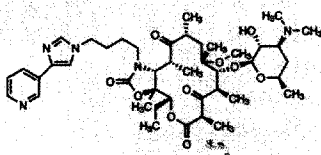
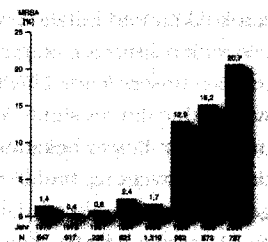
10 Wirkungs- und Resistenzmechanismen



Sowohl Ketolide als auch Oxazolidinone greifen am bakteriellen Ribosom an und wirken dadurch bakteriostatisch. Der genaue Wirkmechanismus ist bereits gut aufgeklärt, allerdings treten schon Mutationen bei Bakterien auf, die zu Resistenzen führen.

20 Resistenzsituation bei grampositiven Infektionserregern in Deutschland

In den letzten Jahren hat die Häufigkeit der Resistenz gegenüber Antibiotika weltweit deutlich zugenommen. Multizentrische Studien aus dem Zeitraum von 1999 bis 2002 untersuchten die Resistenzsituation gegenüber Makroliden/Ketoliden und Linezolid.



28 Zur Pharmakokinetik von Linezolid und Telithromycin

Mit Linezolid und Telithromycin stehen zwei neue Antibiotika zur Verfügung, die sich in ihren pharmakokinetischen Eigenschaften von anderen Substanzklassen unterscheiden. Beide verfügen über gute Gewebepenetrationseigenschaften und stellen eine wichtige Erweiterung des antibiotischen Arzneimittelschatzes dar.